

Sommerferienstart im Saale-Holzland-Kreis

Am Freitag starten rund 7.200 Schüler des Landkreises in die großen Ferien

Eisenberg. Für rund 7.200 Schülerinnen und Schüler im Saale-Holzland-Kreis beginnen am Wochenende die Sommerferien. Darunter sind auch 462 Schüler des Berufsschulzentrums Hermsdorf-Schleiz-Pößneck am Schulteil Hermsdorf.

Das zweite Schulhalbjahr war wegen der Corona-Pandemie, der angeordneten Schulschließungen und weiteren Schutzmaßnahmen ein gänzlich anderes als in den Vorjahren. Mit Beginn des neuen Schuljahrs sollen die Schulen in den Regelbetrieb zurückkehren – vorausgesetzt, es gibt keine neue Corona-Infektions-Welle.

Im Saale-Holzland-Kreis starten am 31. August voraussichtlich 7.340 Schüler an den Staatlichen Schulen des Landkreises (davon 460 Berufsschüler in Hermsdorf) ins neue Schuljahr 2020/2021; hinzu kommen noch die Kinder an der Grundschule Weißenborn in kommunaler Trägerschaft und an der Freien Ganztagschule Milda.

775 Mädchen und Jungen dürfen sich als Erstklässler auf ihre Zuckertüten freuen. Die Zahl kann sich allerdings noch leicht ändern, u.a. durch Schüler, die zurückgestellt werden oder Schulen außerhalb des Landkreises besuchen. Wie viele ABC-Schützen es dann genau sind, wird erst am ersten Schultag feststehen.

Die Gesamtzahl der Schüler hat sich in den vergangenen Jahren spürbar erhöht. Vor zehn Jahren - nach dem Schuljahr 2009/2010 - stellten 6.408 Schüler ihre Ranzen und Mappen zum Ferienbeginn in die Ecke. Aktuell sind es rund 800 mehr.

Auch die Sommerferien werden wegen der noch geltenden Corona-Einschränkungen für viele anders verlaufen als gewohnt. Doch auch, wenn mancher geplante Auslandsurlaub ausfällt und manches Ferienangebot von freien Trägern nur eingeschränkt stattfinden kann – in der Region lässt sich die Zeit vielfältig aktiv verbringen. So haben zum Beispiel die Freibäder Eisenberg, Hermsdorf, Stadtroda, Camburg, Kahla und das Waldbad in Trockenborn-Wolfersdorf – wenn auch mit Auflagen – alle geöffnet.

Landrat Andreas Heller weiß als ehemaliger Mathe- und Physik-Lehrer, wie wichtig die sommerliche „Verschnaufpause“ für die Schüler ist: „Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis eine erholsame und auch erlebnisreiche, gute Zeit. Nutzt die Angebote, die es in der Region gibt! Rennt, klettert, lest, malt, bastelt, singt und faulenzet, so viel ihr könnt! Das macht den Kopf frei und gibt Energie für die Zeit nach den Ferien“.